

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

**Brief an Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Carl Justi,
Bonn a/Rh.**

Bard, Julius S...

Berlin, 1906-11-20

[urn:nbn:de:hbz:5:1-271887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-271887)

JULIUS BARD VERLAG FÜR LITERATUR UND KUNST
BERLIN W. 15, LUDWIGSKIRCHPLATZ 7

Giro-Konto: Deutsche Bank, Depositenkasse W

Telefon: Amt Wilmersdorf, 2959



Berlin W. 15, den 20. November 1906

Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Carl Justi, Bonn aRh.

Hochgeachteter Herr Geheimrat,

Nach einjährigem Laufe erlaube ich mir auf meine Ansprache vom Herbst des vorigen Jahres zurückzukommen sowie sie die Herausgabe Ihrer gemündeten Abhandlungen betraf. Ich wiederhole daß es mir eine außerordentliche Ehre sein würde wenn ein Buch von Ihnen ~~in~~ in meinen Verlag aufnehmen dürfte, und gebe mich der Hoffnung hin daß ich diesmal vielleicht nicht einen ablehnenden Bescheid erhalte.

Wie diese Publikation zusammenzustellen wäre, würde ich durchaus Ihnen anheim lassen ebenso auch, ob nur Aufsätze über ein bestimmtes Stoffgebiet z. B. spanische Materie, zu bringen wären. Ich glaube daß es sowohl Ihnen als auch Ihren Freunden angenehm wäre wenn solchen Aufsätzen, die in Zeitschriften

JULIUS BARD VERLAG FÜR LITERATUR UND KUNST
BERLIN W. 15. LUDWIGSKIRCHPLATZ 7

Giro-Konto: Deutsche Bank, Depotkassen W
Telefon: Amt Wilmersdorf 2929

und Sammelwerken verstreut sind und damit Gefam laufen leichter der Vergessen-
heit anheimzufallen, auf diese Weise eine bleibende Platz geboten würde.

Wenn Sie die Absicht haben, auf meinen Vorschlag einzugehen, so teile ich
 Ihnen gern meine Verlagsbedingungen mit. Ich erlaube mir außerdem, Ihnen
beifolgend die Prospekte über meine letzten Verlagserscheinungen zuzusenden.

Ich bitte nochmals, daß es mir die lebhafteste Freude bereiten würde, wenn
ich Ihre Einwilligung zu meinem Vorschlag erhalten könnte, und empfehle mich
 Ihnen

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Sehr ergebenst

Julius Bard

